

„Sprache trifft Beruf“ – Integration und Beruf gemeinsam weiter denken

Herzliche Einladung zur Tagung am

5. JULI 2017, 10.00 – 16.30 Uhr, Kiek in! Neumünster, Gartenstr. 32

Wie positionieren sich Volkshochschulen hinsichtlich der sprachlichen, beruflichen und gesellschaftlichen Integration (Neu-) Zugewanderter? Unter dem Schlagwort „work first“ fördert die öffentliche Hand Bildungsangebote zur berufsbezogenen Sprachförderung und Maßnahmen zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt.

Die Tagung „Sprache trifft Beruf“ eröffnet die Diskussion in diesem zentralen Themenfeld. Sie dient der Information und Orientierung von Volkshochschulen, die an der Schnittstelle Sprachförderung und berufliche Qualifizierung tätig sind oder sein wollen.

Sie wurde konzipiert von den dvv Bundesarbeitskreisen Sprachen sowie Arbeit und Beruf in Zusammenarbeit mit dem dvv (Referat Integration und Sprachen).

Die Tagung richtet sich an Leitende und Programmverantwortliche der Fachbereiche Integration/Sprachen sowie Arbeit und Beruf aus Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern. Interessant ist die Veranstaltung für Volkshochschulen, die

- bereits Integrationskurs- und/oder DeuFöV-Träger sind oder überlegen eine Zulassung anzustreben,
- AZAV-zertifiziert sind, oder dies planen und berufsbezogene Maßnahmen anbieten wollen,
- sich auf den Weg machen wollen, die Integration Geflüchteter ganzheitlich zu betrachten und sprachlichen Kompetenzerwerb mit beruflicher Qualifizierung zu verzahnen.

In einem ersten Tagungsschwerpunkt werden potentielle Handlungsfelder zwischen Sprache und Beruf definiert, die am Nachmittag im Rahmen von Einzelforen konkretisiert werden. Dabei bleibt Raum für den Austausch von Standpunkten und Argumenten und für eine abwägende Diskussion.

Programm:

10.00 Uhr: Ankommen, Begrüßungskaffee/ -tee

10:30 Uhr: Begrüßung und Eröffnung

10:45 Uhr: Wir sind bereits mittendrin: aktuelle Lageeinschätzung

11:15 Uhr: Wo stehen die VHS in Schleswig-Holstein? – kurzer Überblick

12:15 Uhr: Sprache trifft Beruf – Beruf trifft Sprache: Integration gemeinsam weiterdenken

13.00 Uhr: Mittagspause

14.00 Uhr: Eine VHS orientiert sich – Video-Impuls aus der VHS Hanau

14.15 – 16.00: Uhr parallele Foren

16.00: Einschätzungen aus den Foren und gemeinsamer Ausblick

16.30: Uhr Ende der Veranstaltung

Forum 1

Sprache trifft Beruf - Möglichkeiten im Rahmen der AZAV – Inge Appel, ZERTPUNKT GmbH

Kurzer Überblick zu Nutzen und Inhalten der Trägerzulassung nach AZAV

Ansatzpunkte für Maßnahmen in diesem Bereich

- Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung (Sprache und Beruf): Möglichkeiten und Grenzen
- Aktivierungsmaßnahmen (Sprache und Beruf): Möglichkeiten und Grenzen
- Kombinationsmöglichkeiten für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen mit Integrationsmaßnahmen des BAMF
- Weitere interessante Maßnahmetypen:
Maßnahmen zu Grundkompetenzen
Nachholen des Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses

Forum 2

Volkshochschule bietet mehr als Deutschkurse – Cornelia Mayer-Schwab, VHS Wedel

Zugewanderte als Zielgruppe für VHS-Angebote aller Programmbereiche

- Wie kann Bildungsbedarf und -bedürfnis festgestellt werden?
- Wie können vorhandene Netzwerke genutzt werden, um weitere Bildungsangebote zu bewerben/realisieren?
- Welche (neuen) Formate /Konzepte sind nötig? – Firmenkurse – Einzelförderung?
- Wie können Zugewanderte als Leitung für neue/spezifische Kursangebote gewonnen werden?

Forum 3

Von ESF-BAMF zu DeuFöV ins Gesamtprogramm Sprache – berufsbezogene Sprachförderung des Bundes – Susan Remé, VHS Pinneberg

- DeuFöV zweite Runde: Informationen zum Zulassungsverfahren im Juli
- Voraussetzungen, Ressourcenbedarf, Ertrag
- Positionierung und Vernetzung von VHS in der Kommune/Region durch Beteiligung an Bundesprogrammen zur berufsbezogenen Sprachförderung
- Einbettung in das VHS-Angebot zur Integration, ins Sprachenprogramm und/oder ins Programm zur beruflichen Bildung

Mit herzlichen Grüßen

Christina Bruhn, Florin Feldmann, Petra Mundt, Monika Peters